

Rec'd PCT/PTO 06 JUN 2005

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS

PCT 10/537906

REC'D 10 FEB 2005

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2002P16789WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03727	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 11.11.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 12.12.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06K13/08		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.



2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 2 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 12.07.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 08.02.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Bhalodia, A Tel. +49 89 2399-7779 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-6 eingegangen am 05.11.2004 mit Schreiben vom 03.11.2004

Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbaren **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03727

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Feststellung | |
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-7
Nein: Ansprüche - |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-7
Nein: Ansprüche - |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-7
Nein: Ansprüche - |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1). Es wird auf die folgende Dokumente verwiesen:

D1: US-A-5 490 792

D2: US-A-5 879 175

- 2). Das Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Eine Chipkartenaufnahme (Nr. 40, Bild 4) mit

-einem Auswerfer (Nr.51, Bild 4) und

-einem mit diesem gekoppelte Zahnstange (Nr.63,Bild 4),

wobei zur Steuerung der Zahnstange ein Zahnrad (Nr.62, Bild 4) vorgesehen ist, das in einen zahnstangenförmigen Abschnitt der Zahnstange eingreift (Sp.4, Z.44-48), wobei der Antrieb des Zahnrades über Zähne (Nr.51c, Bild 5) des Auswerfers erfolgt.

Das Dokument D2 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Eine Chipkartenaufnahme mit

-einem Auswerfer und

-zwei mit diesem gekoppelten Verriegelungsarme (Nr.84a,84b, Bild 2), durch den eine eingeführte Chipkarte in der eingeschobenen Position verriegelbar ist (Sp.5, Z.13-18),

wobei zur Steuerung der Verriegelungsarme ein Zahnrad (Nr.26, Bild 2) vorgesehen ist.

Es liegt kein Dokument vor, das einen zahnstangenförmigen Abschnitt im Verriegelungsarm offenbart (die Stange (52) in D1 dient nicht der Verriegelung).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

- 3). Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, daß eine geringe Bauhöhe der Chipkartenaufnahme, bei der die

Verriegelung manipulationssicher ist, möglich ist.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus den folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT): ein zahnstangenförmigen Abschnitt im Verriegelungsarm und ein Zahnrad mit einer Kulissenführung, wobei eine Nase eines Auswerfers in die Kulissenführung eingreift, sind weder aus dem vorliegenden Stand der Technik bekannt, noch werden sie durch ihn nahegelegt.

- 4). Die **Ansprüche 2-6** sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.
- 5). Die folgende Punkte bleiben noch unklar:

-Widerspruch im Anspruch 1:

Zeile 10: "mindestens einen Verriegelungsarm",

Zeile 12: "Verriegelungsarme" (Plural) d.h. mindestens zwei.

-Ist die Kulissenführung an (also in der Nähe von) dem Zahnrad (siehe Anspruch 1) oder im Zahnrad (siehe Zeichnungen und Antwort vom 03/11/2004).

Neue Patentansprüche

1. Chipkartenaufnahme mit

- einem Auswerfer (1) und
- mindestens einem mit diesem gekoppelten Verriegelungsarm (2), durch den eine eingeführte Chipkarte (10) in der eingeschobenen Position verriegelbar ist,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß zur Steuerung des mindestens einen Verriegelungsarms (2) ein Zahnrad (3) vorgesehen ist, das in einen zahnstangenförmigen Abschnitt (4) der Verriegelungsarme (2) eingreift, wobei der Antrieb des Zahnrades (3) über eine Nase (5) des Auswerfers (1) erfolgt, die in eine an dem Zahnrad (3) vorgesehene Kulissenführung (6) eingreift.

2. Chipkartenaufnahme nach Anspruch 1,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß die Nase ein an dem Auswerfer (1) angebrachter Stift (5) ist, der sich durch die Kulissenführung (6) erstreckt und auf der anderen Seite der Kulissenführung (6) in eine Führungsnut (7) hineinreicht, wobei die Führungsnut (7) in der Auswurfrichtung verläuft.

3. Chipkartenaufnahme nach Anspruch 1 oder 2,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß die Kulissenführung (6) zwei zueinander winkelige Abschnitte (8, 9) aufweist, wobei der erste Abschnitt (9) bei eingesteckter Chipkarte (10) im wesentlichen quer zur Auswurfrichtung verläuft und sich die Nase (5) durch den ersten Abschnitt (8) erstreckt, und wobei der zweite Abschnitt (9) bei ausgeworfener Chipkarte (10) in Auswurfrichtung verläuft und sich die Nase (5) durch den zweiten Abschnitt (9) erstreckt.

4. Chipkartenaufnahme nach Anspruch 3,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß
der Winkel zwischen dem ersten und dem zweiten Ab-
schnitt (8, 9) 120° bis 135° beträgt.
- 5 5. Chipkartenaufnahme nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß
das Zahnrad (3) an den beiden bei eingesteckter Chip-
karte (10) im wesentlichen quer zur Auswurfrichtung
verlaufenden Bereichen Zähne aufweist, die jeweils ei-
nen Verriegelungsarm (2) betätigen.
- 10 6. Verwendung der Chipkartenaufnahme nach einem der An-
sprüche 1 bis 5 in einem digitalen Fahrtenschreiber.

15

Translation

8-3-05 Rec'd PCT/PTO 06 JUN 2005 906

PCT/DE2003/003727

PATENT COOPERATION TREATY



PCT

10/537906

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 2002P16789WO	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/DE2003/003727	International filing date (day/month/year) 11 November 2003 (11.11.2003)	Priority date (day/month/year) 12 December 2002 (12.12.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC G06K 13/08		
Applicant SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.	
2. This REPORT consists of a total of <u>5</u> sheets, including this cover sheet.	
<input checked="" type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).	
These annexes consist of a total of <u>2</u> sheets.	
3. This report contains indications relating to the following items:	
I	<input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report
II	<input type="checkbox"/> Priority
III	<input type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
IV	<input type="checkbox"/> Lack of unity of invention
V	<input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
VI	<input type="checkbox"/> Certain documents cited
VII	<input type="checkbox"/> Certain defects in the international application
VIII	<input type="checkbox"/> Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 12 July 2004 (12.07.2004)	Date of completion of this report 08 February 2005 (08.02.2005)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE2003/003727

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:
pages _____ 1-7 _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
pages _____, as originally filed
pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
pages _____, filed with the demand
pages _____ 1-6 _____, filed with the letter of 05 November 2004 (05.11.2004)
- ☒ the drawings:
pages _____ 1/3-3/3 _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
pages _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.

These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/DE 03/03727

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-7	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-7	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-7	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. Reference is made to the following documents:

D1: US-A-5 490 792

D2: US-A-5 879 175.

2. Document D1 discloses (the references in parentheses relate to said document):

a chip card holder (reference sign 40, figure 4),
with:

- an ejector (reference sign 51, figure 4),
and
- a toothed rack (reference sign 63, figure 4)
coupled therewith,

a toothed wheel (reference sign 62, figure 4) being provided for controlling the toothed rack, said toothed wheel meshing with a section of the detent arm, which section is in the shape of a toothed rack (column 4, lines 44-48), the toothed wheel being actuated by teeth (reference sign 51c, figure 5) of the ejector.

Document D2 discloses (the references in parentheses relate to said document):

a chip card holder with:

- an ejector and
- two detent arms (reference signs 84a and 84b, figure 2) coupled therewith, by means of which arms a chip card that is introduced can be locked in the inserted position (column 5, lines 13-18),

a toothed wheel (reference sign 26, figure 2) being provided for controlling the detent arm.

None of the available documents discloses a section of the detent arm, which section is in the shape of a toothed rack (the rack (52) in D1 does not act as a detent mechanism).

Thus, the subject matter of claim 1 is novel (PCT Article 33(2)).

3. The problem addressed by the present invention can thus be regarded as that of making it possible to limit the height of the chip card holder, wherein the detent mechanism can be reliably manipulated.

The solution to this problem, as proposed in claim 1 of the present application, involves an inventive step (PCT Article 33(3)). The reasons are that the available prior art does not disclose or render obvious the following: a section of the detent arm, which section is in the shape of a toothed rack, and a toothed wheel with a crank guide, wherein an ejector lug meshes with the crank guide.

/...

4. Claims 2-6 are dependent on claim 1 and consequently also satisfy the requirements of the PCT in respect of novelty and inventive step.

5. The following points lack clarity:

- claim 1 is inconsistent:

line 10: "at least one detent arm";

line 12: "detent arms" (plural), i.e. at least two;

- it is unclear whether the crank guide is on (i.e. adjacent to) the toothed wheel (see claim 1) or in the toothed wheel (see drawings and the reply dated 3 November 2004).

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☒ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.